

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Machimus chrysitis (Meigen, 1820)</p> <p>Deutscher Name Gold-Raubfliege</p> <p>Organismengruppe Raubfliegen</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Gefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend mäßige Abnahme</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verbesserung der Einstufung</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung Die Änderung der Rote-Liste-Kategorie ist bei <i>M. chrysitis</i> (Abb.: siehe Publikation für Abbildungsnummer) sowohl auf einen Kenntniszuwachs als auch auf reale Veränderung zurückzuführen. Der Kenntniszuwachs basiert vor allem auf einem deutlich verbesserten Erfassungsgrad in Brandenburg und dem östlichen Sachsen, einem der Verbreitungsschwerpunkte der Art in Deutschland. Dabei stellte sich heraus, dass <i>M. chrysitis</i> zunehmend die sandgeprägten Tagebau-Folgelandschaften im Lausitzer Braunkohlerevier besiedelt und sich dadurch die negative Bestandsentwicklung deutlich abgeschwächt hat.</p>
<p>Arealrand Nordwestlich</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Wolff, D. & Kästner, T. (2025): Rote Liste und Gesamtartenliste der Raubfliegen (Diptera: Asilidae) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (10): 82 S.</p>

